

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **79 (1992)**

Heft 10: **Alter Gott für neue Kinder? : Das traditionelle Gottesbild und die nachwachsende Generation**

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Menschheitsgeschichte, der Literatur oder der Kunst, der Biologie oder der Mathematik auftreten.

Vreni Merz: *Eine letzte Frage möchte ich – wenn ich darf – persönlich an Sie richten: Wie leben Sie Ihren Gottesglauben?*

Hartmut von Hentig: Gut, dass Sie so fragen und nicht: Wie sieht Ihr Gottesglaube aus? Oder: Wie ist es um ihn bestellt? Nun darf ich mit Wahrnehmungen und Absichten antworten, kann mich der Bekenntnisse und Eingeständnisse enthalten.

Ich versuche in den Grenzen meiner Schwäche dem Beispiel Christi zu folgen und mich so der Wahrheit seines Evangeliums zu vergewissern: Wer liebend lebt, lebt in Übereinstimmung mit dem Gesetz dieser Welt, das man auch Gottes Willen nennen kann. Gelingen wird mir das nicht oder nur selten. Dafür, dass ich so zu leben nicht vermag, wie ich es sollte und könnte, hält das Evangelium die Versicherung bereit, die wir theologisch Gottes Gnade nennen und die ich in der einfachen Gewissheit unterbringe: Es ist besser, das Gute versucht zu haben und gescheitert zu sein, als das Gleichgültige perfekt zu erfüllen.

Neue Kinder oder: Anneli ist nicht gemeint

Willkommen mit Ultraschall
und abgenabelt durch Fisherprice
präsentiert mit Bibinuk-Dental
im Kreise der heutigen

Ihr Föten unverhütet
geplant gezeugt erschienen
zum errechneten Termin
hilft Standard halten
durch den frühen Griff
macht Ehre eurer Gattung
der Verbraucher

Ihr Kinder führt euch
mit dem ersten Löffel Brei
den Weltmarkt in den Mund
und saugt euch tapfer
an den grünen Reservaten

Neue Kinder
Ihr mit Viertelsvätern
und Zweidrittelsmüttern
werdet schulkonform
man wird die Daten über euch
erheben
und sagen wo ihr sitzen dürft
am Tisch der Weltverzehrter
Kinder
seid gewiss
im Startloch der Verteilung
sichern wir ein Leben vor dem Tod
so beisset zu
Milchzähne sind verboten
eines Löwenrachsens
für den reichen Prasser
der Brosamen deklariert
für Lazarus

Vreni Merz



Spielplatzgeräte mit Pfiff! Skateboard-Rampen

aus Beton, geräuschlos, wartungsfrei,
mobil und kombinierbar.
Verlangen Sie Unterlagen oder eine
fachkundige Beratung.

Armin Fuchs Thun
Biergutstrasse 6
3608 Thun
☎ 033 - 36 36 56

